

DÜNNERES FOLIENMATERIAL ENTWICKELT

VPF MACHT ETIKETTENDRUCK MIT HIGH GLOSS INKJET-PP ECO-FOLIEN IN 55 UND 75 µm DEUTLICH PREISGÜNSTIGER

SPROCKHÖVEL, OKTOBER 2020

VPF, der führende Anbieter von Haftmaterialien für den wasserbasierten Inkjetdruck, erweitert sein Produktportfolio um zwei neuartige, hochglänzende Inkjet-PP Eco-Folien. Dank einer Dicke von nur 55 und 75 µm ermöglichen sie deutlich preisgünstigere Inkjet-Folienlösungen – auch für Produkte mit engen Radien.



Dünneres Material, dickere Auftragsbücher: Die neuen Hochglanzfolien von VPF erweitern das Anwendungsspektrum für den wässrigen Inkjetdruck. Zudem ermöglichen die deutlich niedrigeren Materialkosten einen preisgünstigeren Etikettendruck auch bei hochvolumigen Aufträgen. (Bild: VPF)

Die beiden neuentwickelten Inkjet-PP Eco-Materialien mit den Bezeichnungen VPF 60960 (55 µm Dicke) und VPF 60943 (75 µm Dicke) sind weiß hochglänzend und mit einer Economy-Beschichtung für wasserbasierten Inkjetdruck ausgerüstet. Im Vergleich zu herkömmlichen Inkjet-PP Folien von 90 µm Dicke sind die Materialien deutlich günstiger. Ihr Einsatz rechnet sich insbesondere bei hochvolumigen Aufträgen, womit der wässrige Inkjetdruck in diesem Segment jetzt eine wirtschaftliche Alternative zu konventionellen Labeldruckverfahren darstellt.

Die beiden Inkjetfolien wurden speziell für Memjet-Drucksysteme entwickelt, lassen sich aber auch problemlos – nach entsprechender Abstimmung der jeweiligen Druckereinstellungen – mit

allen anderen gängigen wasserbasierten Inkjet-Drucksystemen bedrucken. Die Qualitätsunterschiede im Vergleich zu dickerem Folienmaterial sind minimal: Die Beständigkeit gegen Wasser und Chemikalien ist etwas geringerer, außerdem dauert wegen des reduzierten Auftragsgewichts die Trocknung der Inkjetbeschichtung ein wenig länger.

Gut geeignet für engzylindrische Produkte

Entwicklungsziel für die dünneren Inkjet-PP-Folien war neben dem deutlichen Kostenvorteil die Eignung für die Etikettierung engzylindrischer Produkte. Aufgrund ihrer deutlich geringeren Rückstellkraft ist jetzt auch die Etikettierung zum Beispiel von Getränkedosen, Kosmetikgebinden, Spritzen, Ampullen oder Vials möglich.

Standardmäßig wird das Material mit dem permanenten Klebstoff 958 ausgerüstet. Dieser Klebstoff auf Dispersionsacrylatbasis ist seit Jahren am Markt etabliert und wird in zahlreichen Anwendungen eingesetzt, die hohe Klebkraft in Verbindung mit hoher Kohäsion erfordern.

Die VPF-Produkte 60960 und 60943 sind ab sofort in geringen Mindestmengen von 1.000 m² mit dem Klebstoff 958 und weißer Glassine B700-473, 63g, erhältlich. Auf Wunsch sind auch andere Klebstoff- und Linerkombinationen lieferbar, wobei auf das flexible und seit Jahren bewährte VPF Baukastensystem zurückgegriffen werden kann.

Die neuen Inkjet-PP Folien sind eine vorteilhafte Ergänzung des VPF Inkjet-Haftmaterialsoriments, das inzwischen mehr als 30 Papier- und Folienmaterialien umfasst. Damit unterstreicht der Hersteller seine Marktposition als führender Anbieter von Inkjet-Haftmaterialien für den wässrigen Inkjetdruck.

Über VPF

Seit 1967 begleitet und prägt die VPF GmbH & Co. KG als Ideengeber, Partner und Problemlöser den europäischen Markt für Haftverbunde und selbstklebende Beschichtungen. Langjähriges Know-how, modernste Produktionsanlagen sowie ein ständiger Fokus auf den Bedarf von Kunden und Märkten sind Grundlage für die Entwicklung innovativer Lösungen für Papier- und Folienanwendungen aller Art – in kompromisslos guter Qualität. www.vpf.de

Unternehmenskontakt

Kai Klimek
VPF-Veredelungsgesellschaft mbH für Papiere und Folien & Co. KG
Harkortstraße 14–16, 45549 Sprockhövel
Tel +49-2339-120540, kai.klimek@vpf.de

Pressekontakt

Jürgen Sterzenbach
SINNDDESIGN Unternehmenskommunikation
Hartblick 5, 51429 Bergisch Gladbach
Tel +49 2204 205443, vpf@sinndesign.de